Muldai Peak und Poon Hill - Genießertrekking der Extraklasse!

15 Tage

ASNP274







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.

ab 1.529 € zzgl. Flug

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Reisebeschreibung

Nepal - das sagenumwobene Land liegt eingebettet in der höchsten und wildesten Gebirgswelt unseres Planeten. Ihre Reise beginnt in der farbenprächtigen und pulsierenden Hauptstadt Kathmandu. Hier besichtigen Sie unter anderen die Stupa von Bodnath, eines der größten buddhistischen Bauwerke weltweit. Am nächsten Tag fliegen Sie nach Pokhara in der Annapurna-Region. Anschließend starten Sie Ihre 7-tägige Wanderung zum Aussichtspunkt Muldai Peak und Poon Hill. Dabei sind Sie umgeben von einer großartigen Gebirgsszenerie, gebildet von den gewaltigen Gletschern und Eiswänden der Himalaya-Kette. Genießen Sie die Ausblicke auf Annapurna I (8.091 m), Dhaulagiri (8.167 m) und den heiligen Berg Machapuchare (6.993 m). Der Weg führt durch schattige Bergwälder, meterhohe Rhododendronbäume, durch Bergdörfer und entlang eindrucksvoller Täler. Dabei durchqueren Sie einen Landstrich Nepals, der sich durch eine unglaubliche ethnische und kulturelle Vielfalt auszeichnet. Bei den täglichen Wanderungen von ca. 5 bis 6 Stunden bleibt viel Zeit für Beobachtungen am Wegesrand und um die Kultur und Religion der Einheimischen kennen zu lernen. Höhepunkt ist der Aussichtspunkt Muldai Peak, von dem Sie einen fantastischen Rundumblick auf die Himalaya-Berge bekommen. Fast zum Greifen nah sind die Giganten wie Dhaulagiri, Annapurna, Nilgiri u.v.a. Gipfel. Im Anschluss genießen Sie noch ein paar freie Tage in Pokhara und Kathmandu. Diese Tour ist eine Einsteigertour und durch die maximale Höhe von 3.650 m gut von jedem Teilnehmer zu meistern.

Charakter und Anforderungen der Reise

Technisch weist das Trekking keine besonderen Schwierigkeiten auf, allerdings erfordert es bedingt durch den ständigen bergauf- und ab eine gute Ausdauer. Die Gehzeiten liegen bei etwa 5 bis 6 Stunden pro Tag, wobei Höhendifferenzen im Auf- und Abstieg bis zu max. 900 m bewältigt werden. Wichtig sind außerdem Schwindel-freiheit und Trittsicherheit, da die Wege teilweise über Wurzelgelände (Waldabschnitte) und über viele Stein-stufen / Natursteintreppen (sehr unterschiedlicher Stufenhöhe!) führt. Auch sollten Sie eine gute Höhenver-träglichkeit besitzen – das heißt, Herz und Kreislauf müssen gesund sein, da Sie in Regionen bis zu 3.500 Höhen-meter kommen. Konsultieren Sie bitte vor Reiseantritt Ihren Arzt. Selbst ein gesunder Organismus darf keines-falls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist sehr wichtig. Erfahr-ungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger" sein. Während des Trekkings werden Sie von einer Begleitmannschaft betreut, die sich um das Gepäck kümmert. Sie selbst werden nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in einem Tagesrucksack tragen; das restliche Gepäck wird von den Trägern transportiert. Sie sollten teamfähig und Gruppentolerant sein (bei Gruppenreise)!

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise

Flug von Deutschland (Österreich oder Schweiz auf Anfrage) nach Kathmandu.

Tag 2

Ankunft in Nepal

Am Flughafen in Kathmandu werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrer Unterkunft in die Stadt gebracht. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Gelegenheit erste Eindrücke von Kathmandu bei einem Spaziergang zu erlangen. In den kleinen Gassen der Altstadt finden Sie an fast jeder Ecke Schreine und Tempel. Auf den prall gefüllten Märkten erleben Sie den pulsierenden Alltag, der hier lebenden Nepalesen. Am Abend finden eine kurze Reisebesprechung und ein Begrüßungsessen im Hotel statt. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Stadtbesichtigung in Kathmandu

Nach dem Frühstück starten Sie zu einer ganztägigen Stadtbesichtigung. Begleitet werden Sie von einem einheimischen deutschsprechenden Reiseleiter. Sie starten in der größten Stupa des Landes. Die Stupa von Bodnath ist mit einem Durchmesser von 40 m und einer Höhe von 36 m zugleich eines der größten buddhistischen Bauwerke weltweit. Sie wird auch als „Klein-Tibet“ bezeichnet und bildet das religiöse Zentrum der in Nepal lebenden Tibeter. Über ein großes Eingangstor gelangt man in den inneren Kreis der Anlage. In der Mitte thront mächtig die mit bunten Gebetsfahnen geschmückte Stupa. Im Uhrzeigersinn pilgern hier die Leute um die Anlage, die im gesamten Bereich mit Gebetsmühlen ausgefüllt ist. Eine tolle Stimmung geht von diesem Platz aus. Viele kleine Dachterrassen laden zum Träumen und Verweilen ein. Falls möglich, werfen Sie einen Blick in die reich geschmückte ältere Gompa westlich der Stupa, in der eine überlebensgroße Statue des Maitreya-Buddha residiert. Dann geht es weiter zum Pashupatinath-Tempel am heiligen Bagmati-Fluss, hier finden die rituellen Waschungen statt. Für Hindus zählt er mit zu den heiligsten Orten in Nepal. Pilger aus Indien nehmen sogar die weite Anreise in Kauf, um Gott Shiva, der hier in seiner Inkarnation als Herr der Tierwelt verehrt wird, zu huldigen. Der im Pagoden-Stil errichtete Haupttempel ist nur den Hindus zugänglich, doch von außen ist der Blick auf den riesigen vergoldeten Nandi-Stier möglich. Von einer Aussichtsterrasse, wo sich auch viele Affen tummeln, bekommen Sie einen guten Überblick über das gesamte Areal mit seinen Tempeln, Schreinen, Verbrennungsplätzen und Herbergen am Ufer des Bagmati, wo Pilger ihre rituellen Handlungen ausführen. Wer möchte, kann hier auch die Saddhus (Heilige Männer im Hinduismus, die sich einem religiösen, teilweise streng asketischen Leben verschrieben haben) gegen ein kleines Trinkgeld fotografieren. Ihr letzter Stopp am heutigen Tag ist zweifellos Kathmandus wichtigste Sehenswürdigkeit, hier stehen viele Tempelanlagen auf engsten Raum. Dann kehren Sie zum Hotel zurück und haben noch genügend Zeit um Ihre Sachen für das Trekking zu packen. Nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel deponiert werden. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 4

Panoramaflug nach Pokhara

Mit dem Flugzeug fliegen Sie entlang der Himalaya-Kette von Kathmandu nach Pokhara (ca. 800 m) am schönen Pewa-See. Genießen Sie die herrliche Lage am See und den Traumblick auf die Berge. Es lohnt sich entweder ein Bummel durch den kleinen Ort zu machen, die Besichtigung des Devi Wasserfalls oder ein Ausflug zur Friedenspagode mit dem spektakulären Blick auf die Annapurna Range und Dhaulagiri (Sonnenaufgang- oder Untergang). Eine Bootstour auf dem Pewa-See, mit Besichtigung des kleinen Tempels auf der Insel inmitten des Sees ist auch eine tolle Alternative. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 5

Trekkingstart in Kande und erste Wanderung nach Tolka

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf, zum Ausgangspunkt Ihrer Trekkingtour. Von Pokhara aus fahren Sie in das ca. 1 Stunde entfernte Kande (1.710 m). Nun starten Sie Ihre Trekkingtour Richtung Tolka. Der Weg führt Sie durch eine überwältigende Landschaft vorbei an Reisfeldern und kleinen Gurung-Siedlungen. Die Gurung sind eine nepalesische Minderheit tibetischer Abstammung. Nach ca. 4 Stunden erreichen Sie den beschaulichen Ort Pothana, der inmitten einer Lichtung auf 2.000 m liegt. Unterwegs machen Sie noch eine Rast um eine Stärkung einzunehmen. Gegen Abend erreichen Sie Tolka (1.650 m). Von hier aus haben Sie einen fantastischen Blick auf Annapurna Süd (7.219 m). Übernachtung in Lodge / Fahrzeit ca. 1 /2 Stunden. / Gehzeit ca. 4 Stunden / Aufstieg ca. 250 m / Abstieg ca. 350 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Trekking Tolka – Ghandrung / Traditionelles Dorfleben und ACAP Center

Von Tolka aus folgen Sie den schmalen Wanderweg der Sie wieder hinab führt. Sie passieren das Gurung-Dorf Landruk und erreichen den Modi-Khola-Fluss (1.300 m). Über die alte Holzbrücke gelangen Sie zur anderen Seite des Flussbettes. Ab hier beginnt wieder der Anstieg, bis Sie Ihr heutiges Ziel das Dorf Ghandrung (1.950 m) erreichen. Der Nachmittag steht Ihnen im Dorf zur freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit das ACAP (Annapurna Conservation Area Project) Center zu besuchen. Die Organisation setzt sich für den Umweltschutz und die Menschen der Region ein. Auf dem Programm steht unter anderen die Regulierung der Besucherzahlen um die Bergwelt zu erhalten, Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind ebenfalls ein großes Thema. Das Dorfmuseum ist ebenfalls einen Besuch wert. Genießen Sie das traditionelle Dorfleben und lernen Sie mehr über die Sitten und Bräuche der hier lebenden Menschen. Übernachtung in Lodge / Gehzeit ca. 5 Stunden / Aufstieg ca. 750 m / Abstieg ca. 650 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Trekking Ghandrung - Tadapani

Nach einem stärkenden Frühstück brechen Sie zur nächsten Etappe Ihres Trekkings auf. Anfänglich führt der Weg eben bis nach Komrong (2.250 m). Dann wird es allmählich steiler. Sie passieren die typischen Rhodedendron-Wälder und erreichen nach ca. 5 Stunden Wanderung Tadapani (2.630 m). Übernachtung in Lodge / Gehzeit ca. 5 Stunden / Aufstieg ca. 750 m / Abstieg ca. 350 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Trekking Tadapani - Dobato

Der Weg führt Sie weiter durch die beeindruckende Berglandschaft. Mit etwas Glück können Sie Languren oder andere hier lebende Wildtiere entdecken. Auch der nepalesische rote Panda kommt in dieser Region vor. Nach etwa 5 Stunden Wanderung können Sie vor sich die bunten Gebetfahnen des Dorfes Dobato (3.426 m) erkennen. Den Abend lassen Sie inmitten der wunderschönen Bergwelt ausklingen mit beeindruckenden Ausblick auf die umliegenden Gipfel. Übernachtung in Lodge / Gehzeit ca. 5 Stunden /Aufstieg ca. 750 m / Abstieg ca. 90 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Sonnenaufgang am Muldai Peak (3.637 m) und Trekking nach Ghorepani

Noch bevor der Tag im Himalaya anbricht beginnen Sie mit dem Aufstieg zum Muldai Peak (Aussichtspunkt). Hier wartet ein unvergessliches Ereignis auf Sie. Sie beobachten das Farbenspiel der aufgehenden Sonne über dem Annapurna-Massiv. Im Anschluss kehren Sie zum Dorf zurück und stärken sich beim Frühstück bevor Sie sich auf den Weg nach Ghorepani (2.874 m) machen. Sie passieren den Deorali- Pass (3.090 m) und erreichen über viele Stufen das beschauliche Dorf. Übernachtung in Lodge / Gehzeit ca. 5 Stunden / Aufstieg ca. 350 m / Abstieg ca. 800 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Sonnenaufgang am Poon Hill (3.210 m) und Trekking nach Thinkedhunga

Sehr zeitiger Aufbruch zur Aussichtskanzel Poon Hill (3.210 m). Nach 40 min erreichen Sie zum Sonnenaufgang diesen fantastischen Platz und bei freier Sicht sehen Sie nebeneinander 11 schneebedeckte Berggipfel bis über 8.000 m, u.a. Dhaulagiri, Annapurna, Tukuche, Dhampus Peak und Gurkha Himal. Direkt vor Ihnen befindet sich auch das Kali-Gandaki-Tal und gilt unter Geologen als das tiefste Durchbruchstal der Welt. Die Höhendifferenz zwischen den beiden Achttausender Dhaulagiri und Annapurna beträgt fast 6000 Meter! Nach dem Frühstück in Ghorepani erfolgt ein langer Abstieg über unzählige Natursteintreppen und Wanderwege nach Thinkedhunga (1.520 m). Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 6 Stunden / Aufstieg ca. 350 m / Abstieg ca. 1.800 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Letzte Trekkingetappe und Fahrt nach Pokhara

Nach dem Frühstück starten Sie die letzte Etappe nach Biretjanti, von wo aus Sie noch einmal einen tollen Ausblick auf den formschönen Obelisk Machapuchare (6.993 m) bekommen. Nach der Verabschiedung der Begleitmannschaft erfolgt der Transfer bis nach Pokhara. Nach einer Dusche steht der Rest des Tages Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die herrliche Lage am See und den Traumblick auf die Berge. Übernachtung im Hotel / Gehzeit ca. 2 Stunden / Wanderzeit ca. 3 Stunden / Abstieg ca. 550 m / Auftsieg ca. 50 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Wanderung zum Kanun-Danda-Aussichtshügel

Heute unternehmen Sie eine gemütliche Wanderung zum Kanun-Danda-Aussichtshügel (1.442 m). Auf dem Bergrücken befindet sich ein Aussichtsturm, der auf den Ruinen einer Festung aus dem 18. Jahrhundert errichtet wurde. Bei Traumwetter ist der Kanun Danda sogar der beste Aussichtsberg von Pokhara. Sie haben fantastische Blicke auf die Stadt und die umliegende Bergwelt. Ein dreistündiger Fußweg führt vom Hospital im Ortsteil Phulbari (östlich des Bazars) über die Dörfer Tilahar und Lamichhanethar auf den Berg. Wenn man auf dem Rückweg über den Ort Gurunggaon absteigt, kann man die Tour als Rundweg gehen. Übernachtung im Hotel / Gehzeit ca. 5 h/Auf- und Abstieg ca. 650 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 13

Halbtägige Stadtbesichtigung von Bhaktapur

Am Vormittag starten Sie zu einem halbtägigen Stadtrundgang durch die ehemalige Königsstadt Bhaktapur. Das Bild der Stadt wird bestimmt von der Landwirtschaft, der Töpferkunst und von einer lebendigen traditionellen Musikerszene. Wegen ihrer über 150 Musik- und 100 Kulturgruppen wird Bhaktapur als Hauptstadt der darstellenden Künste Nepals bezeichnet. Die Einwohner von Bhaktapur gehören ethnisch zu den Newar und zeichnen sich durch einen hohen Anteil an Bauern der Jyapu-Kaste (60 Prozent) aus. Die Bewohner sind zu fast 90 Prozent Hindus und zu 10 Prozent Buddhisten. Vom 14. Jahrhundert bis zur zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war Bhaktapur Hauptstadt des Malla-Reiches. Aus dieser Zeit stammen viele der 172 Tempelanlagen, der 32 künstlichen Teiche und der mit Holzrelief verzierten Wohnhäuser. Zwar verursachte die großen Erdbeben 1934/2015 viele Schäden an den Gebäuden, doch konnten diese teilweise wieder so instand gesetzt werden, dass Bhaktapurs architektonisches Erbe bereits 1979 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes verzeichnet wurde. Leider verursachte das jüngste Erdbeben im Mai 2015 auch viele Schäden, dennoch lohnt sich weiterhin ein Besuch dieser Stadt. Sie nehmen sich ausgiebig Zeit, um diesen weiteren Höhepunkt Ihrer Reise zu erleben. Ihr erfahrener deutschsprachiger Reiseleiter vermittelt Ihnen viele interessante Details und Hintergründe. Am Nachmittag Rückfahrt nach Kathmandu und Freizeit. Am Abend Abschiedsessen in einem typisch nepalesischen Folklorerestaurant. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 14

Freizeit, Rückreise und Ankunft

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Je nach Flugverbindung auch Ankunft am gleichen Tag.

Verpflegung

Frühstück

Tag 15

Ankunft

Ankunft am gleichen Tag

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] 1x Inlandflug Pokhara - Kathmandu in der Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (20 kg Freigepäck + 5 kg Handgepäck)

- ☑ alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- ☑ Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings Übernachtung in Lodgen
- ☑ Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (Verpflegung s. an den einzelnen Tagen)
- ☑ Begleitmannschaft und Träger oder Tragetiere
- ☑ 8x geführte Wanderung (davon 2x auf einen Aussichtspunkt)
- ☑ Trekkinggenehmigung und TIMS Karte
- ☑ Gepäcktransport während des Trekkings 15 kg persönliches Gepäck (Träger oder Tragetiere)
- ☑ Deutsch sprechender einheimischer Reiseleiter während des Trekkings
- ☑ Deutsch sprechender örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (Sprechen Sie uns an)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein separates Flugangebot)
- ☒ Visakosten ca. 23,- Euro
- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke (Trekkinggetränke ca. 4-8 Euro pro Tag)
- ☒ Trinkgelder (s. Infoblatt)
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 140,- Euro (gilt nur für die Stadtübernachtungen), während des Trekkings muss vor Ort in bar bezahlt werden, da keine Reservierungen vorgenommen werden können. Die Zuschläge für das Einzelzimmer sind jedoch sehr gering)
- ☒ Versicherung

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sa., 07.11.2026 **bis Sa., 21.11.2026 • 15 Tage**	**1.529 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 14.11.2026 **bis Sa., 28.11.2026 • 15 Tage**	**1.529 €** p. P. zzgl. Flug

So., 27.12.2026 bis So., 10.01.2027 • 15 Tage	**1.529 €** p. P. zzgl. Flug
So., 10.01.2027 bis So., 24.01.2027 • 15 Tage	**1.529 €** p. P. zzgl. Flug
So., 07.02.2027 bis So., 21.02.2027 • 15 Tage	**1.529 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 27.02.2027 bis Sa., 13.03.2027 • 15 Tage	**1.529 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 13.03.2027 bis Sa., 27.03.2027 • 15 Tage	**1.529 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 27.03.2027 bis Sa., 10.04.2027 • 15 Tage	**1.529 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 10.04.2027 bis Sa., 24.04.2027 • 15 Tage	**1.529 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 24.04.2027 bis Sa., 08.05.2027 • 15 Tage	**1.529 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.